



## Feline Infektiöse Peritonitis (FIP)

Datenblatt zusammengestellt durch  
Tierarzt Bruno Lötscher, Brienz

---

FIP ist eine ansteckende Viruskrankheit der Katze. Das Hauptmerkmal dieser Krankheit ist eine Bauchfellentzündung. Daneben gibt es aber noch viele andere Symptome: Augenveränderungen, Verhaltensstörungen, Abmagern usw. Es gibt keine Medikamente gegen FIP. Katzen sterben nach wenigen Tagen bis Monaten.

### **Problematik von FIP:**

Es existieren bis heute kein eindeutiger Test und keine wirklich wirksame Impfung. Grund: Bei der Katze gibt es sehr viele ähnliche Viren (Coronaviren), die nicht unterscheidbar sind. Davon ist ein grosser Teil ungefährlich. Im heute gängigen Test sind ca. 25% der Katzen positiv, d.h. sind Träger irgend eines dieser Coronaviren. In Wirklichkeit haben aber nur 1% der Katzen das krankmachende FIP-Virus in ihrem Körper.

Ebenso verhält es sich mit der Impfung:

Die Chance, dass man mit der Impfung die richtigen Viren erwischt, ist nicht 100%. Somit bietet die Impfung keinen sicheren Schutz. Wird dennoch geimpft, dann frühestens ab der 16. Lebenswoche.

Stirbt eine Katze an FIP, soll man 8 Wochen warten, bis eine neue Katze ins Haus geholt wird. Dann besteht keine Ansteckungsgefahr mehr.

Zusammenfassend empfehle ich die Impfung gegen FIP nicht.

